

In Roquebrune brachte ich eine Anzahl der *Ephippigera terrestris* in das besagte Blechbehältniss. Als ich aber 2 Stunden später in Saint Aygulf die *Ephippigera* aus der Blechflasche herausholte, ward mir die Ueberaschung zu Theil, statt lauchgrüner: prachtvoll carmoisinrothe Thiere zu erblicken, so dass ich wie jener Ungar aus der oben citirten Anekdote hätte ausrufen können: „Ormer Voter, wie host du dich verändert!“

(Fortsetzung folgt.)

Abnorme Lebensweise

der Raupe von *B. quercus* und deren Einfluss auf die Entwicklung des Falters.

Bei meinen Sammelreisen in den Centralkarpathen ist mir wiederholt aufgefallen, dass die ♂♂ von *B. quercus* umherschossen, während zu gleicher Zeit sich die Raupe dieses Spinners in dem Stadium vor der letzten Häutung vorfand. Dies veranlasste mich, einige Raupen mitzunehmen und zu beobachten.

Gegen Ende Juni machten alle Raupen die letzte Häutung durch und ich nahm an, dass die Falter Ende August erscheinen dürften.

Das war aber nicht so. Die Raupen waren von da an sehr träge, frassen bis Ende September und wurden auffallend gross, worauf sie sich endlich zur Verpuppung begaben.

In demselben Jahre kam ich im September wieder in dieselbe Gegend, welche circa 1000 bis 1300 m hoch gelegen ist, und fand zu meinem Erstaunen kleine Räu-chen dieser Art, welche ich nun in grösserer Anzahl mitnahm. Diese hörten bald auf zu fressen und überwinterten fast ohne Ausnahme vor der ersten Häutung.

Nach der Ueberwinterung entwickelten sich diese Raupen gleich den vorbeschriebenen im Juni eingetragenen.

Ich war nun neugierig auf die erscheinenden Falter und fand nicht nur meine Neugierde betriedigt, sondern auch meine Mühe entlohnt, denn die ausgekommenen Falter unterscheiden sich von den gewöhnlichen in der Ebene vorkommenden ganz bedeutend.

Selbige sind gut $1\frac{1}{2}$ mal so gross als die normalen, die ♂♂ sind intensiv dunkelbraun, wobei die breite gelbe Binde und die gelben Fransen der Flügel lebhaft abstechen. Mehr noch unterscheiden sich die ♀♀. Abgesehen von der beträchtlicheren Grösse sind sie viel

lebhafter gefärbt, die breite gelbe Binde sticht deutlich ab, weil der Innenrand derselben dunkel angelegt ist, wobei bei manchen Exemplaren die Rippen ziemlich scharf hervortreten, und verläuft gegen die Flügelwurzel ins Ockergelbe, während der andere Flügeltheil ein schönes Ockergelb zeigt. Ganz besonders ist dies auf den Hinterflügeln der Fall.

Zufällig fand ich eines Morgens im Puppenkasten zwei Pärchen in copula vor und gelangte auf diese Weise in den Besitz einer beträchtlichen Anzahl von befruchteten Eiern, so dass ich in der Lage bin, Herren, die sich hierfür interessiren, davon im Tausch gegen Zuchtmaterial abzugeben.

Ich behalte mir vor, diese Varietät später zu benennen, bis ich einige Exemplare bewährten Entomologen zur Einsicht vorgelegt haben werde.

G. Schellenberg, Mitgl. 369.

Vereinsangelegenheiten.

XX. General-Versammlung des Internationalen Entomologischen Vereins.

Die diesjährige Generalversammlung wird am 7. Oktober zu Breslau stattfinden.

Programm, Tagesordnung und Versammlungslokal u. s. w. werden noch bekannt gegeben werden.

Anträge für die Versammlung, soweit damit eine Aenderung des Statuts in Frage kommt, wollen dem Unterzeichneten bis zum 20. August d. J. behufs Veröffentlichung durch das Vereinsorgan zugefertigt werden.

Die geehrten Herren Mitglieder in Breslau werden ergebenst ersucht, mir mit Vorschlägen hinsichtlich des zu wählenden Lokales, Vergnügungsprogramms und mit Nennung geeigneter Hôtels für die Gäste recht bald an die Hand gehen zu wollen.

H. Redlich.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1900 ab:

No. 2809. Herr A. Kunze, Agnesstrasse 25, Dessau, Anhalt.

Vom 1. Juli 1900 ab:

No. 2810. Herr Rich. Bretschneider, Lederriemenfabrik, Wilsdruff, Sachsen.

No. 2811. Herr Franz Pasourek, Weiskirchlitz No. 159 b, Teplitz, Böhmen.

No. 2812. Herr Carl Carben, Apotheker, Käferthal, Mannheim.

Vereinslager. Ost-Sumatra-Falter.

Eine grössere Sendung eingegangen; Abgabe wegen Zeitmangels in Centurien. Je 100 Stück (gute und zum kleinen Theil zweite, brauchbare Qualität) gut gemischt, unbestimmt, 12 M. excl. Porto u. Packung. Bestehend aus farbigen Pieriden, Tachyris, Prioneris, Euploeen, Cynthia, Papil., Danaid., Cyrestis, Ixias u. s. w., Lycaenen, Hesper. u. Geometriden ausgeschlossen.

Von diesen Arten je 100 Stck., gut gemischt, 8 M.

Ferner folgende Seltenheiten:

Pap. sycorax ♂ II (Katal-Preis 80 M.) 5 M., Pap. hageni ♂ Ia (80 M.) 10 M., gute II. Qual. 6 M., ♀ II. Qual. (100 M.) 6 M., Pap. forbesi ♂ (10 M.) 2 M., Pap. diophantus ♂ (25 M.) 4 M., Pap. cloantus v. sumatranus (6 M.) 1 M., P. agetes v. insularis (9 M.) 1,50 M., Orn. honrathiana ♂ (60 M.) 6 M., ♀ (nicht im Handel) 8 M., Porto u. Packung besonders.

Achtung!

Diejenigen Mitglieder, welche von *B.* noch nicht befriedigt sind, werden dringend

ersucht, mir dies umgehend unter kurzer Angabe der Sachlage mitzutheilen. Die Angelegenheit ist der zuständigen Behörde übergeben und von dieser bereits in die Hand genommen worden und hoffe ich, dass nunmehr seitens des *B.* alle Geschädigten werden zufriedengestellt werden. Im Interesse unseres Vereines bitte ich jedoch, da, wo es sich nur um kleine Beträge handelt, nicht aus Bequemlichkeitsgründen zu verzichten. Eine gleiche Handlungsweise wie die des *B.* ist bis jetzt glücklicherweise in unserem Vereine noch nicht vorgekommen und muss deshalb dafür gesorgt werden, dass ähnliches auch in Zukunft nicht mehr eintreten kann.

Deshalb immer wieder den Rath: Man frage bei allen Aufträgen an unbekannte Personen oder bei Bestellungen von solchen erst hier mittels Doppelkarte an.

Spannbretter,

neue verbesserte Konstruktion, aus Lindenholz, in vier Grössen 50, 60 70, 80 Pf. (No. 4 für grosse Exoten).

Die **Tötungsspritzen** (mit Salmiaklösung) sind wieder vorrätzig. Preis das Stück 1 M., Porto 20 Pf.

Habe abzugeben:

Puppen von *atalanta* gross und kräftig, Dtzd 50 Pf. (in Anzahl.)

E. Daniel, Breslau, Friedrichstr. 72 I.

Lobophora sertata

Puppen Dtzd. 2,20 M. noch abzugeben. — Ononis vergriffen.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Eupith. isogrammaria

Raupen Dtzd. 1,50 M., Porto extra 20 Pf. Tausch gegen Conveniendes erwünscht.

F. G. Severin, Bautzen.

Offerire

nachstehende tadellos gespannte, frische Falter:

Pleret. matronula 2 M., Cat. relicta 2 M., Ch. treitschkei 3 M., victorina 1 M., Rhodia fugax 1,80 M., Psil. ab. eremita Paar 75 Pf. gsgen Einsendung des Betrages, auch im Tausch gegen Aret. flavia und quensellii, wenn fri sch ex larva.

P. Edmund Schneider, Eibau i. Sa.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Schellenberg G.

Artikel/Article: [Abnorme Lebensweise der Raupe von *B. quercus* und deren Einfluss auf die Entwicklung des Falters 69](#)